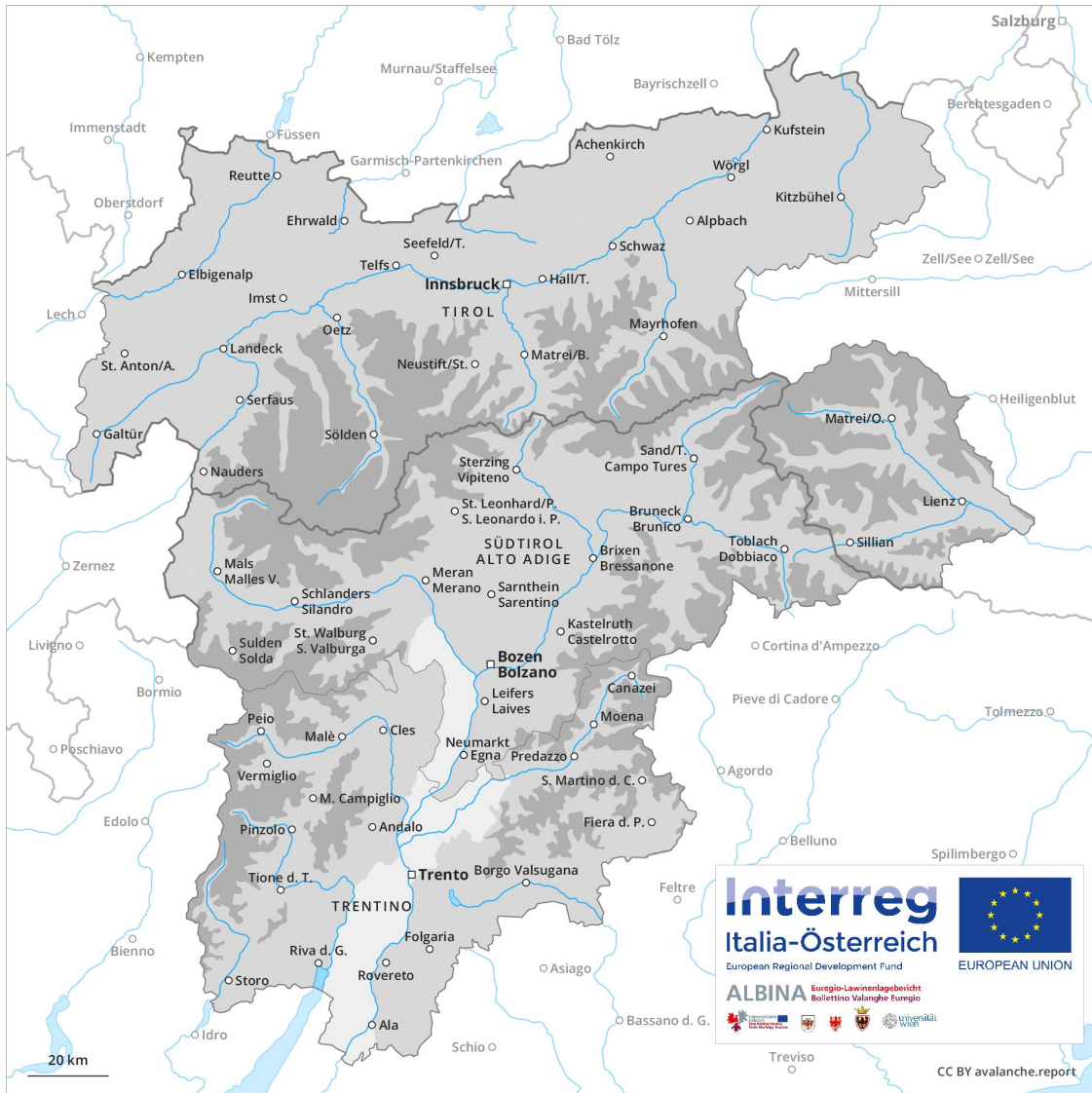


# Lawinenvorhersage Dienstag 30.04.2019

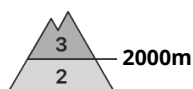
Veröffentlicht am 29.04.2019 um 17:00



Lawinen.report



## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Mittwoch, den 01.05.2019



Tribschnee



Neuschnee



## Skitouren und Schneeschuhwanderungen erfordern eine überlegte Routenwahl.

Mit Neuschnee und starkem Südwind entstanden in den letzten Tagen umfangreiche Tribschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von rund 2000 m. Besonders heikel sind auch kamma nahe Hänge. Einzelne Skifahrer können stellenweise Lawinen auslösen, auch grosse. An Tribschneehängen und aus hoch gelegenen Einzugsgebieten sind einzelne spontane Lawinen möglich, vor allem solche mittlerer Grösse. Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf etwas an. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

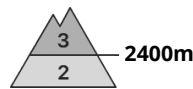
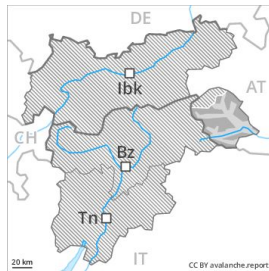
## Schneedecke

In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 1600 m lokal bis zu 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit starkem bis stürmischem Wind aus südlichen Richtungen entstanden mächtige Tribschneeansammlungen. Die Tribschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen auf weichen Schichten. Sie sind meist gut erkennbar aber vor allem in ihren Randbereichen leicht auslösbar. Neu- und Tribschnee liegen teilweise auf einer durchnässten Altschneedecke. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m und an Schattenhängen v.a. unterhalb von rund 2400 m. Im unteren Teil der Schneedecke sind besonders in schattigen, windgeschützten Lagen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden.

## Tendenz

Die Tourenverhältnisse bleiben in hohen Lagen winterlich. Vorübergehender Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung.

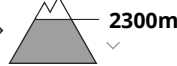
## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, den 01.05.2019



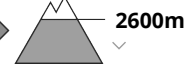
Gleitschnee



2300m



Nassschnee



2600m

## Feuchte Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneelawinen an allen Expositionen deutlich an. Diese können vor allem an sehr steilen Schattenhängen bis in tiefe Schichten durchreißen und vereinzelt gross werden.

Zudem sind die frischen Tribschneeansammlungen vor allem in Kammlagen und in hohen Lagen stellenweise auslösbar, besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m.

Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Mit der Sonneneinstrahlung sind einzelne spontane Lawinen möglich, vor allem solche mittlerer Grösse, besonders an sehr steilen Sonnenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge in Kammlagen.

Es besteht eine gewisse Gefahr von Gleitschneelawinen und Rutschen. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2300 m an allen Expositionen.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

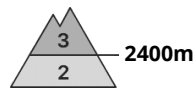
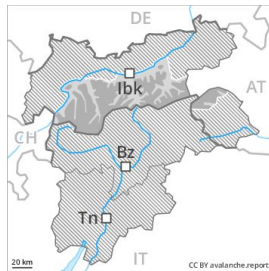
gm 6: lockerer schnee und wind

In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 1000 m verbreitet 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind blies verbreitet mässig bis stark. Neu- und Tribschnee liegen stellenweise auf weichen Schichten, v.a. in hohen Lagen und im Hochgebirge an sehr steilen Schattenhängen. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt.

## Tendenz

Frischer Tribschnee im Hochgebirge. Feuchte und nasse Lawinen im Tagesverlauf.

## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



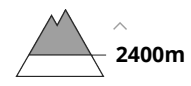
**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, den 01.05.2019



Gleitschnee



Triebschnee



## Feuchte Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneelawinen an allen Expositionen deutlich an. Diese können vor allem an sehr steilen Schattenhängen bis in tiefe Schichten durchreißen und vereinzelt gross werden.

Zudem sind die frischen Triebschneeansammlungen vor allem in Kammlagen und in hohen Lagen stellenweise auslösbar, besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m.

Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2300 m an allen Expositionen.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

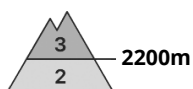
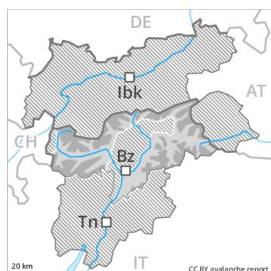
gm 6: lockerer schnee und wind

In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 1000 m verbreitet 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind blies verbreitet mässig bis stark. Es fallen verbreitet 10 bis 30 cm Schnee. Neu- und Triebschnee liegen stellenweise auf weichen Schichten, v.a. in hohen Lagen und im Hochgebirge an sehr steilen Schattenhängen. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt.

## Tendenz

Frischer Triebschnee im Hochgebirge. Feuchte und nasse Lawinen im Tagesverlauf.

## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Mittwoch, den 01.05.2019



Tribschnee



2400m



Nassschnee



2600m

### Vorsicht vor frischem und älterem Tribschnee. Nass- und Gleitschnee beachten.

Mit Neuschnee und starkem Wind entstanden in den letzten Tagen umfangreiche Tribschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 2200 m. Sie sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Besonders heikel sind kammnahe Hänge. Einzelne Skifahrer können stellenweise Lawinen auslösen, auch gefährlich grosse. Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf an. In den schneereichen Gebieten sind vermehrt Lawinen möglich, vereinzelt auch grosse. Zudem besteht eine nicht zu unterschätzende Gefahr von Gleitschneelawinen.

### Schneedecke

In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 2000 m 20 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit starkem bis stürmischem Wind entstanden mächtige Tribschneeansammlungen. Die Tribschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen auf weichen Schichten. Im unteren Teil der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet reduziert. Neu- und Tribschnee liegen teilweise auf einer durchnässten Altschneedecke. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m.

### Tendenz

Weiterer Rückgang der Lawinengefahr. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen allmählich an.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, den 01.05.2019



Nassschnee



### Nass- und Gleitschneelawinen besonders an steilen Grashängen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen vor allem an sehr steilen Schattenhängen in mittleren und hohen Lagen an. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

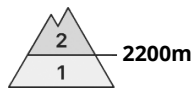
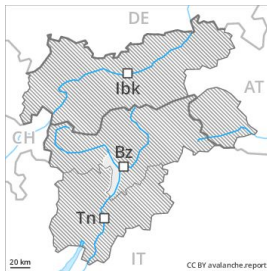
### Schneedecke

Neu- und Triebsschnee der letzten zwei Tage liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m auf einer recht günstigen Altschneeeoberfläche. Es liegt an Südhängen nur wenig Schnee.

### Tendenz

Die Tourenverhältnisse bleiben frühlingshaft.

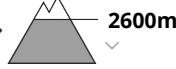
## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



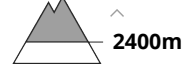
**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, den 01.05.2019



Nassschnee



Tribschnee



### Kleine und mittlere nasse Lawinen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von kleinen und mittleren nassen Lawinen an. Die eher kleinen Tribschneeansammlungen der letzten Tage sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

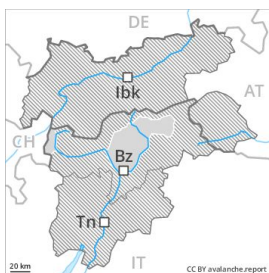
### Schneedecke

Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt.

### Tendenz

Es liegt nur wenig Schnee.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Mittwoch, den 01.05.2019



Nassschnee



2600m



Tribschnee



2400m

Am Nachmittag sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Frischen Tribschnee beachten.

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2400 m. In den an die Gefahrenstufe 3, "erheblich" angrenzenden Gebieten und in hohen Lagen sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr etwas höher. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere trockene und nasse Lawinen möglich. Dies vor allem an steilen Hängen unterhalb von rund 2600 m.

### Schneedecke

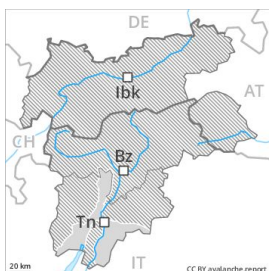
Mit teils starkem Wind entstanden in den letzten Tagen in Kammlagen Tribschneeanisammlungen. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche ist nur in hohen Lagen tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf.

### Tendenz

Mäßig, Stufe 2.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Mittwoch, den 01.05.2019



Nassschnee



Waldgrenze

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen an.

Aus hoch gelegenen Einzugsgebieten sind einzelne spontane Lawinen möglich, aber meist nur kleine. Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen vor allem an steilen Grashängen in hohen Lagen vorübergehend an. Touren erfordern eine defensive Routenwahl.

### Schneedecke

In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 1000 m 15 bis 30 cm Schnee. Neu- und Triebsschnee der letzten Tage verbinden sich an allen Expositionen recht gut mit dem Altschnee. Die Altschneedecke bleibt allgemein feucht. Es liegt an Südhängen kaum Schnee.

### Tendenz

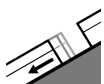
Die Tourenverhältnisse bleiben frühlingshaft.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Mittwoch, den 01.05.2019



Gleitschnee



2300m



Tribschnee



2400m

### Feuchte Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneelawinen an allen Expositionen deutlich an. Diese können vor allem an sehr steilen Schattenhängen bis in tiefe Schichten durchreißen und mittlere Grösse erreichen.

Zudem sind die frischen Tribschneeansammlungen vor allem in Kammlagen und in hohen Lagen stellenweise auslösbar, besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m.

Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2300 m an allen Expositionen.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 1000 m verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Es fallen verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind bläst mässig. Neu- und Tribschnee liegen stellenweise auf weichen Schichten, v.a. in hohen Lagen und im Hochgebirge an sehr steilen Schattenhängen. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt.

### Tendenz

Frischer Tribschnee im Hochgebirge. Feuchte und nasse Lawinen im Tagesverlauf.